**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 41 (1915)
**Heft:** 44

**Artikel:** Ein Dankbarer
**Autor:** F.H.
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-448197

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Neuer Verein

Am 25. Oktober 1915 wurde in Zürich ein neuer Verein gegründet. So sehr wir gegen die Vereinsmeierei stets aufgetreten sind, müssen wir doch hier diese Gründung begrüßen, da sie einem allgemeinen Bedürfnis entspricht. Es betrifft dies die Gründung des

Vereins zuspätkommender Bahnreisender.

Aus den Statuten sei kurz das Wesentlichste mitgeteilt:

Mitglied des Vereins kann jeder selbstständige, sein Billett lösende Mensch werden. Geschlecht, Alter, Religion, Parteizugehörigkeit spielen keine Rolle.

Die Inhaber von Generalabonnementen haben bei General-Versammlungen 1½ Stimmen.

Die Aufnahme in den Verein setzt die Verspätung mindestens eines Zuges voraus. Wer an einem Tage zwei Züge versäumt, kommt in den Vorstand.

Wer drei versäumt wird Ehrenmitglied. Wer am gleichen Tage vier Züge versäumt, hat Anspruch auf die Vereinskasse. Wer aber fünf verspätet, wird Präsident und so weiter.

Wir wünschen der Vereinsgründung besten Erfolg und haben unsern Spezialberichterstatter Schnüffeler bereits zum Ehrenmitgliede angemeldet. H. S.

## Eine Kapuzinade

So manches Elend gibt es zu Hauf', — Man geht vorüber und macht sich nichts draus. — Aber wenn so brave, biedere Christen, — Wie die Armenier, ohne Tücken und Listen, — Von den Türken werden geschlacht't, — Dann hat's gekracht! — Denn die Türken, die Unmenschen, wollen nicht begreifen — Das Recht der Armenier, vom Weg abzuschweifen — Und für mehr oder minder Lohn — Anzuzetteln eine kleine Revolution. — Daß die Türken, die um ihr Dasein kämpfen, — Den Aufruhr nach Kriegsbrauch blutig dämpfen, — Wo haben sie nur dazu das Recht? — Sie sind keine Christen und folglich nicht echt. — Aber die Armenier, die christlich getauften — Und für ein klein' Revolutiönchen gekauften, — Die Aermsten sind umdroht von Gefahren, — So vernimmt man von etlichen Missionaren. — Und liegt auch die ganze Welt im Blute, — Sie gehören zu unserem teuersten Gute, — Sie sind die Blüte aller Kultur! — Ach, hätten wir dafür Beweise nur! — Doch vorläufig hegen wir starke Zweifel — Und denken an manchen armen Teufel, — Der wieder glücklich käme zustande, — Wollte man zunächst im eigenen Lande — Alles Elend bis auf die Wurzel ausrotten. — Doch das zu raten, das hieße spotten, — Von wegen, weil es so angenehm, — Oeffentlich verdienstlich und lieblich bequem, — Sich Herz und Gemüte aufzurühren — Ueber Greuel, die bei den Türken passieren. — Ich aber, ich halte trotzdem in Ruh' — Meinen Sack bei der Armenier-Sammlung zu — Und denke mit meinem Alltagsverstand: — Wollt Ihr sammeln, so sammelt in Engelland, — Das hat ein Interesse und hat eine Pflicht, — Wir aber, wir Schweizer, nicht!

Helveticus

## Ein Dankbarer

Angeklagter (dessen Verteidiger für Freisprechung plaidiert hat, gerührt): Nicht wahr, Herr Rechtsanwalt, 's nächste Mal verteidigen Sie mich wieder?! S. H.

Sind Sie 1369
**Erkältet**
Haben Sie
**Unreine Haut**
Haben Sie
**Rheumatismus**
Haben Sie
**Katarrh**
so ist Schwitzen ein probates Mittel. Hierzu eignet sich vorzüglich mein
**Universal**
**Dampfbade-Apparat**
zerlegbar, solid u. billig.
**Komplet Fr. 9.50**
**Reformhaus EGLI**
**Zürich**
z. „Meise", Münsterbrücke
Filiale: Badenerstr. 60.

**Sie erzielen**
**Schönheit**
mit der fettfr. **Crème Glorieuse** gegen aufgesprungene Hände, rauhe Haut, vorzüglich anerkannt. Fr. 1.50 per Topf und 20 Rp. Porto.
**Hühneraugen**
**verschwinden sicher!**
schmerzl., giftfrei. **Tinktur Véra.** Fr. 1.20 und 20 Rp. Porto.
**A. Aeberli,** Schaffhauserstr. 114, **Zürich 6.** — Viele Dankschreiben.

Das Informationsbureau
**WIMPF**
Rennweg 38, Zürich 1, ist bekanntlich ein altes, geschätztes Vertrauensinstitut, dessen zahlreiche Kundschaft längst ent-
**deckt**
hat, dass bei seinen ausführlichen Berichten in bezug auf Ruf, Vorleben, Charakter, Vermögen etc. über Privatpersonen im In- oder Ausland
**alles auf**
gewissenhafter Nachforschung und strenger Wahrheit beruht. 1269

Patentanwalt
**Ing. Fritz Isler**
Bahnhofstrasse 19
: am Paradeplatz :
ZÜRICH I

**+ Eheleute +**
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbinden etc. 1350
**Sanitäts-Geschäft Hübscher**
**Seefeldstrasse 98, Zürich.**

Frl. **Y. Weilenmann,** Seefeldstrasse 28, staatl. gepr. u. pat. 1324
**Masseuse**
**empfiehlt sich für schwed. Badmassage,** Massagen jeder Art und Fuss- u. Nagelpflege, Teleph. 6451.

**Alle Männer**
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 47/.**

A. Friedrich Zürich Fraumünsterstr. 27
fertigt **Stempel** jeder Art

**Massagen**
für Körper- und Schönheitspflege
**Manicure - Pédicure**
**Frl. M. Stocker**
staatl. gepr. u. dipl.
**Bahnhofstrasse 35/I.**

**Rasieren Sie sich mit**
**METEOR-RECORD**
Marke „Derby". Beste Marke, bestehend aus 3-fach versilberten Rasiermessern, 12 doppelschneidige Klingen, verstellbarem Spiegel, Seifenstange in Nickelhülse und zerlegbarem Pinsel, alles in prächtigem Etui (Leder und Samt). Wollen Sie jemanden ein Geschenk machen, kaufen Sie einen Rasier-Apparat, Marke „Derby", anerkannt beste Marke. Ersparnis in einem Jahre 70 bis 100 Fr. Preis Fr. **16.50,** Lux. Fr. **12.50,** Colibri Fr. **8.50.**
**! Letzte Neuheit !**
**Fr. 4.80**
Riesige Klingenersparnis.
**Schweizer Fabrikat.**
**Automatischer**
**Abziehapparat,**
welcher ermöglicht, die doppelschneid. Klingen tadellos zu schleifen und keine Ersetzung mehr nötig ist auf unbeschränkte Zeit.
**Allein-Verkauf: Pierre Molitor**
Hochfarbstrasse 6, Zürich 6.
1361
**Wiederverkäufer gesucht!** **Prospekte gratis!**

**Massage**
Dampf- und Heissluft-Bad
**Marktgasse Nr. 29, Bern**
Eingang Amtshausgässchen
**Rosa Bleuel**
**Telephon Nr. 4788.** [1343

Der grosse, zweifarbige
**Plakat-Fahrplan**
(mit Abfahrt und Ankunft der Züge) der **Buch- und Kunstdruckerei Jean Frey, Zürich,** Dianastrasse 5—9, ist erschienen und wird durch die Kolporteure verkauft. **Preis Fr. 1.—.**